

**Verantwortlich:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW

**Martin Weinert**

53170 Bonn

Tel.: 0228 883-7211

**Organisation:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW

**Anke Jörgensen**

53170 Bonn

anke.joergensen@fes.de

Tel.: 0228 883-7207

Fax: 0228 883-9208

**Veranstaltungsort:**

**FORUM Volkshochschule**

im Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29-33

50667 Köln

**Verkehrsverbindungen**

Mit der U-Bahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18 bis Haltestelle Neumarkt.

Von dort aus ca. 200 m

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **3. Juni 2015**.

**Anmeldung >**

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Fotolia

## **Aktueller Antisemitismus und gesellschaftliche Gegenstrategien**

**Montag, 15. Juni 2015, 18.00 Uhr in Köln**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

**Kölner Stadt-Anzeiger**  
[www.ksta.de](http://www.ksta.de)

Kölnische Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

 **Stadt Köln**

Der Oberbürgermeister

Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule

# Aktueller Antisemitismus und gesellschaftliche Gegenstrategien

In den vergangenen Jahren häufen sich antisemitische Vorfälle in Europa. Menschen wurden durch Terroranschläge ermordet, weil sie Juden waren oder den Attentätern als Juden galten. In Deutschland stieg allein die Zahl der polizeilich registrierten antisemitischen Straftaten vom Jahr 2013 bis zum Jahr 2014 um ca. 10 Prozent. Die Sicherheitslage für Juden in Deutschland scheint zunehmend prekärer zu werden, was wiederum Fragen nach der demokratischen Verfasstheit der bundesrepublikanischen Bevölkerung aufwirft.

- Inwiefern verschieben sich Tätergruppen und Artikulationsformen?
- In welchen Formen äußert sich Antisemitismus in der Gegenwart?
- Vor welchen Herausforderungen stehen wir und mit welchen politischen und pädagogischen Strategien wirkt man Antisemitismus effektiv entgegen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und Ihre Fragen mit unseren Podiumsgästen zu diskutieren.

18.00 Uhr

Begrüßung

**Martin Weinert**

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Dr. Marcus Meier**

Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Podiumsdiskussion mit

**Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schwarz-Friesel**

TU Berlin

**Fabian Weißbarth**

American Jewish Committee (Berlin)

**Gert Weisskirchen**

ehem. Persönlicher Beauftragter des OSZE-Vorsitzenden zur Bekämpfung des Antisemitismus

**Moderation: Joachim Frank**, Chefkorrespondent des Kölner Stadt-Anzeiger

ca. 20.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung bei einem Imbiss